

trachten, den so schwer errungenen, den so kostbaren Frieden zu bewahren.
Laßt uns mit Festigkeit auch künftig diesen Weg gehen!

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Staatsrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Nationalrat der Nationalen Front
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 11. Januar 1985

Beschluß des Zentralkomitees der SED, des Staatsrates und des Ministerrates der DDR, den 8. Mai 1985 als Feiertag festlich zu begehen

Gemeinsam mit der Sowjetunion, mit allen, die für Frieden, Völkerverständigung, sozialen Fortschritt und Humanität eintreten, begeht das Volk der Deutschen Demokratischen Republik den 40. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes von der Naziherrschaft.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Staatsrat und der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik haben den Beschluß gefaßt, daß in Würdigung des welthistorischen Sieges der UdSSR und ihrer Verbündeten in der Antihitlerkoalition der 8. Mai 1985, der 40. Jahrestag des Sieges und der Befreiung, als Feiertag in der Deutschen Demokratischen Republik festlich begangen wird.

Unser ehrendes Gedenken gilt am 8. Mai 1985 den Helden des Sowjetvolkes und seiner ruhmreichen Armee, allen Kämpfern gegen Faschismus und Krieg, den deutschen Antifaschisten, die in der Illegalität, in Zuchthäusern und Konzentrationslagern, an den Fronten des zweiten Weltkrieges und im Exil mutig und entschlossen für die Vernichtung des Faschismus handelten, ihr Leben für Frieden und Freiheit einsetzten.

Beschluß vom 15. Januar 1985